

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 08.04.2014, 19:30 Uhr**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Lennart Fey
Gemeindevertreter/in	René Goldade
Gemeindevertreter/in	Susanne Hiller
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Glenn Roß
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

Protokollführung

Protokollführung K. Schneider

Abwesend:**Mitglieder**

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Klaus-Peter Janßen	entschuldigt
Gemeindevertreter/in	Axel Plass	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2014, Nr. 2/2014
6. Neuerlass der Benutzungssatzung für den gemeindlichen Friedhof einschließlich Gestaltungskonzept
7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dassendorf über örtliche Bauvorschriften gem. § 92 LBO (Gestaltungssatzung)
8. Sanierung Kreuzhornweg, G1K134, zwischen Ecksweg und Meyersweg
hier: Beschluss zur Ermächtigung der Bürgermeisterin
9. Nachwahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf - Brunstorf - Hohenhorn
10. Aktionsplan gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz
Abschließender Beschluss
11. Bericht der Bürgermeisterin
12. Anfragen und Mitteilungen
14. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 28.03.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt i. S. B-Plan 27, ob die Gemeinde die Möglichkeit hat, eine Verringerung der Bauhöhe für das geplante Seniorenwohnheim (z.B. Weglassen Spitzboden) zu verlangen.

Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass der B-Plan 27 nun rechtskräftig sei. Auf Grundlage der Maßgaben dieses B-Plans können Bauherren jetzt Bauanträge einreichen. Auch der Investor des Seniorenwohnens tritt als Bauherr auf und muss sich an die Maßgaben des B-Plans halten. Die genaue bauliche Gestaltung des Objektes ist der Gemeinde bisher nicht bekannt, zumal bisher noch keine Bauantragsunterlagen eingereicht worden seien. Diese seien ggf. jedoch auch nicht in öffentlicher Sitzung zu erörtern, es sei denn der Bauherr erteile dafür sein Einverständnis.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n):
Enthaltung(en):

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für den nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkt Nr. 13 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n):
Enthaltung(en):

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der
Sitzung vom 04.03.2014, Nr. 2/2014**

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

**Zu TOP 6 Neuerlass der Benutzungssatzung für den 03/008/2014
gemeindlichen Friedhof einschließlich
Gestaltungskonzept**

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachstand des Satzungsentwurfes und des Gestaltungskonzeptes. Die Gemeindevertretung berät eingehend über die jeweiligen Inhalte und Konkretisierungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt den vorliegenden Entwurf der Satzung über den kommunalen Friedhof der Gemeinde Dassendorf einschließlich mit denen in der Sitzung vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen zur Kenntnis und beschließt, dass der vorliegende Entwurf eines Lageplanes ergänzt um die Gestaltungsmerkmale in den Reihen a und b des Feldes B als Bestandteil zur Satzung aufzunehmen ist.

Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung, dass

- ab sofort im Feld „B“ (lt. vorliegendem Entwurf zum Lageplan), Reihen a und b die Erdbestattung mit Einfriedung in dem Maßen der Urnengräber durchgeführt werden dürfen und die Reihen c - e keine neuen Beisetzungen erfolgen dürfen,
- die anonymen Erd- und Urnengrabstätten symbolisch durch eine Reihe von Steinen erkennbar von Rasen- und Wegflächen abgegrenzt werden sollen und
- dass die Fläche westlich des derzeit betriebenen Friedhofes weiterhin nicht Bestandteil des Friedhof werden soll sondern zunächst Friedhofserweiterungsfläche bleibt.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n):
Enthaltung(en):

**Zu TOP 7 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde
Dassendorf über örtliche Bauvorschriften gem. § 92
LBO (Gestaltungssatzung)**

Bürgermeisterin Falkenberg berichtet, dass eine Gestaltungssatzung einige Regelungen nicht enthalten dürfe, z. B. Anzahl der möglichen Vollgeschosse. Derartige Festsetzungen seien Inhalt eines Bebauungsplanes. In Dassendorf gäbe es jedoch einige Gebiete, in denen es trotz weitreichender Bebauung keinen Bebauungsplan gäbe.

Die Gemeindevertretung beauftragt somit das Amt HEG, einen Übersichtsplan für das Gemeindegebiet zu erstellen, in der die Gebiete der einzelnen B-Pläne sowie B-planfreie Gebiete ersichtlich sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, ein Planungsbüro damit zu beauftragen, Möglichkeiten zur Änderungen der Gestaltungssatzung darzustellen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 14
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Zu TOP 8 Sanierung Kreuzhornweg, G1K134, zwischen Ecksweg und Meyersweg **03/010/2014**
hier: Beschluss zur Ermächtigung der Bürgermeisterin

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die asphaltgebundene Deckschicht der Gemeindeverbindungsstraße Kreuzhornweg, G1K 134, zwischen den Gemeindestraße Ecksweg und Meyersweg incl. Wasserlauf und Hochbord zu sanieren.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, maximal 63.000,00 Euro, und nach erfolgter Preisumfrage alle für die Sanierung der G1K 134 zwischen den Gemeindestraßen Ecksweg und Meyersweg notwendigen Aufträge zu erteilen..

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n):
Enthaltung(en):

Zu TOP 9 Nachwahl eines Mitgliedes in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf - Brunstorf - Hohenhorn **03/002/2014**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Glenn Roß als Nachfolger für Herrn Detlef Kreutzer in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf - Brunstorf – Hohenhorn zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 14
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Wolfgang Drescher als persönlichen Stellvertreter für Herrn Glenn Roß in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Dassendorf - Brunstorf – Hohenhorn zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n):
Enthaltung(en):

Zu TOP 10 Aktionsplan gem. § 47 d **03/006/2014**
Bundesimmissionsschutzgesetz
Abschließender Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den beigefügten Aktionsplan gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz, welcher Bestandteil dieses Beschluss ist. Der Aktionsplan ist dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein anzuzeigen..

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 15
Ja-Stimme(n): 15
Nein-Stimme(n):
Enthaltung(en):

Zu TOP 11 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Falkenberg berichtet:

1. Der Bauausschuss hat am 26.März mit Ortstermin getagt. Dabei wurden die Straßenschäden gesichtet. Die so erstellte Prioritätenliste der Straßenschäden ist ans Amt geliefert worden – 2 Schäden am Rotdornweg wurden von ihr ergänzend gemeldet.
2. Außerdem hat der Bauausschuss diverse Auffälligkeiten ordnungsrechtlicher Art (ungepflegte Grundstücksränder u. ä.) ans Ordnungsamt gemeldet.
3. Wendelweg: Die zuständige Firma wird die durch Bauarbeiten entstandene Schäden entsprechend nach Beendigung der Arbeiten beseitigen
4. Langenstückenweg: Asphaltarbeiten an einer Hofeinfahrt sind laut Auskunft des Bauamtes nicht von Amt oder Gemeinde beauftragt worden – es wird sich hierbei um eine Privatmaßnahme handeln.
5. Auftrag an die Verwaltung, für die Rotmarkierung des Radweges an den Übergängen Sperberweg, Stemmenkamp und Rehkamp alles Notwendige in die Wege zu leiten und einen entsprechenden ggf. nötigen GV-Beschluss vorzubereiten, ist erfolgt.
6. Eine Verkehrsschau mit Straßenverkehrsbehörde und Amtsgemeinden hat am 11.3. stattgefunden. Ein Fußgängerüberweg Mühlenweg sowie Geschwindigkeitsreduzierung an der B 207 (Neubaugebiet) / Versetzung Ortseingangsschild wurde mit Hinweis auf einzuhaltende Richtlinie abgelehnt. Folgende Maßnahmen könnte Gemeinde beraten: Einrichtung Zone 30 in Katenkoppel, Einrichtung Bornweg zwischen Kirche und Kreuzhornweg als

durchgängige Zone 30, „30“-Piktogramme vor der Schule, Verkehrsregelungen Südweg (Einbahnstraße). Der Umweltausschuss wird gebeten, über diese Themen in seiner nächsten Sitzung zu beraten.

7. Verkehrssituation Wendelweg / insbesondere im Hinblick auf Schul- und Sportveranstaltungen: Polizei und Ordnungsamt bereiten Vorschläge hierzu vor.
8. Straßennamen Neubaugebiet: Vorschläge liegen vor. Es besteht Einigkeit, dass in der nächsten Gemeindevertretersitzung die Namen beschlossen werden sollen.
9. Elterninitiative Spielplatzgestaltung: Angebot von Eltern, sich konstruktiv einzubringen liegt vor. Sobald etwas erarbeitet ist, kann weiteres Vorgehen im ABS beraten werden.
10. Der Bauantrag der TuS für Ausweichsportplatz ist in den vergangenen Tagen gestellt worden und liegt der Bauaufsicht zur Bearbeitung vor.
11. Fracking: Es besteht Einigkeit, dass ein Rechtsanwalt beauftragt werden soll.
12. Tarifabschluss öffentlicher Dienst: Im Haushalt war ab 1.1.2014 eine Erhöhung um 3 Prozent eingeplant, Erhöhung um 3 Prozent findet jetzt ab 1.3. rückwirkend statt, so dass auch der Sockelbetrag von 90 Euro/ Monat zu keinen überplanmäßigen Mehrausgaben führen wird.
13. Kita-Zuschüsse: Erstmals nach neuem Berechnungssystem des Kreises durchgeführt. Erhebliche Minderzuteilungen an die Gemeinden. Frau Schneider nennt die zu erwartenden Mindereinnahmen: Spatzennest ca. 20 TEuro und ev. Kita ca. 7 TEuro für die jeweils beteiligten Gemeinden. Bürgermeisterin Falkenberg schlägt vor, hier ggf. über eine Resolution an Kreis/ Land/ Bund nachzudenken: Gemeinde hat Elternproteste auszuhalten und wird auch noch finanziell schlechter gestellt.
14. Der Amtsausschuss hat am 1.4. eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte bestellt. Frau Stiewink wird ihre Tätigkeit (19,5 Stunden/Woche) zum 1.5. aufnehmen.
15. Neues Ratsinformationssystem des Amtes Hohe Elbgeest: Auf der Homepage des Amtes können Bürger Sitzungstermine, Tagesordnungen, ggf. Vorlagen, Niederschriften einsehen. (www.amt-hohe-elbgeest.de – Politik – Ratsinformation) Testphase in Aumühle mit Tablets für GVler läuft. Erste GV mit Tablets am Donnerstag.
16. Frühjahrsputz-Sauberes Dorf: 12. April, Treffpunkt 10 Uhr Schule
17. Bürgerveranstaltung Krippengruppe Ev. Kita: 13. April, 11 Uhr nach Gottesdienst in Kirchenräumen (gemeinsame Veranstaltung Gemeinde und Kirche)
18. Planungsausschuss: 15. April 2014 erhebliche TOPs!
19. Finanzausschuss (Jahresabschluss): 12. Mai 2014

Nächste GV voraussichtlich 20. Mai 2014

Zu TOP 12 Anfragen und Mitteilungen

Gemeindevertreter Weber fragt nach, ob die Irritationen nach dem Investitionszuschuss des Kreises Hzgt. für die neue Krippengruppe in der ev. KiTa zwischenzeitlich geklärt werden konnten.

Bürgermeisterin Falkenberg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine endgültige Fördermittelzusage des Kreises erst nach abschließender Beratung des zuständigen Kreisgremiums Mitte Mai erfolgen wird.

Gemeindevertreter Weber teilt mit, dass das Ergebnis des Jahresabschluss 2013 besser ist als in der Haushaltsplanung 2014 angenommen.

Bürgermeisterin Falkenberg unterbricht die Sitzung für nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte.

**Zu TOP 14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung
gefassten Beschlüsse**

Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

Frau Schneider
Protokollführer/in